

Niederschrift über die 13. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungsdatum: Dienstag, den 22.06.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Linde - großer Saal

Öffentliche Sitzung

Ö/1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 19:00 Uhr die 13. Sitzung des Gemeinderates Ahorn der Wahlperiode 2020/2026.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest, und begrüßte die anwesenden neue gewählten Seniorenbeiräte sowie die Vertreter der Projekte 5 für 500.

Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:

Neu: TOP 8.2 Geländeauffüllung auf Fl. 558, 559 und 562 Gemarkung Ahorn
TOP 9 wurde vertagt und wird in der nächsten Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses behandelt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn stimmt der Änderung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2021 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte

Es lagen keine Sachverhalte vor.

Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung

Digitales Gipfeltreffen mit Irdning-Donnersbachtal

Leider konnte die in 2020 geplante Fahrt zu unseren Freunden nach Irdning-Donnersbachtal in Österreich nicht stattfinden. Auch in 2021 lassen die Corona-Regelungen dies nicht zu, daher haben sich Bürgermeister Martin Finzel und Partnerschaftsbeauftragter Frank Haug digital mittels einer Videokonferenz mit Bürgermeister Herbert Gugganig und Partnerschaftsbeauftragten Karl Langmann aus Irdning-Donnersbachtal am 26.05.2021 ausgetauscht.

Dabei wurden aktuelle Themen der Gemeinden untereinander besprochen, eine mögliche Fahrt über Himmelfahrt in 2022 wurde angedacht und eine neue Kategorie in unserem Mitteilungsblatt ins Leben gerufen mit Geschichten aus Irdning-Donnersbachtal.

Ersatzbeschaffung Atemschutzausrüstung für Feuerwehren

Die Freiwilligen Feuerwehren Ahorn und Schorkendorf-Eicha haben neue Atemschutzausrüstungen als Ersatzbeschaffung erhalten. Die Übergabe findet am 23.06.2021 in Form eines Pressetermines statt.

Dank an Bauhofmitarbeiter und Feuerwehrleute für Einsatz nach Starkregen

1. Bürgermeister Martin Finzel dankt den Bauhofmitarbeitern und den Feuerwehrleuten, die nach den Starkregen vor zwei Wochen im Einsatz waren, um schlimmere Schäden zu verhindern.

Ehrenamtskongress

Am 10.07.2021 findet ein Ehrenamtskongress in Zusammenarbeit mit dem Schlupfwinkel statt. Es sind zahlreiche Fachvorträge geplant und am 11.07.2021 ein Erste-Hilfe-Kurs für die Vereine.

Kinosommer 2021

In diesem Jahr soll wieder ein Kinosommer stattfinden. Diesmal vom 19.07.- 22.07. an der Alten Schäferei. Bedingt durch die aktuellen Corona-Auflagen muss ein Ticketverkauf im Vorfeld durchgeführt werden, damit die Teilnehmerzahl begrenzt werden kann. Die Tickets sind für 5,- € im Rathaus Ahorn erhältlich und beinhalten einen Getränkegutschein in Höhe von 2,- €.

Stellenausschreibungen

Es wurde die Stelle einer Bäderfachkraft sowie Reinigungskräfte für das Lehrschwimmbecken ausgeschrieben.

Um den Generationswechsel im Rathaus nahtlos vollziehen zu können, hat die Gemeinde Ahorn für September 2022 auch einen Ausbildungsplatz für eine/n Verwaltungsfachangestellte/n – Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung - ausgeschrieben.

Ergebnis der Personalratswahl 2021

Heute wurde das Ergebnis der Personalratswahl festgestellt:

Gewählt wurden: Christine Blinzler, Philipp Eckerlein und Christian Müller. Wolfgang Harnauer ist Ersatzmann.

Gesundheitstage und Café im Bürgerhaus

Ab 13.07.2021 werden in Zusammenarbeit von Marienverein und Sozialstation Gesundheitstage im Bürgerhaus angeboten. Auch das Café öffnet wieder. Ab 07.07.2021 bewirbt der Marienverein mittwochs und ab 13.07.2021 dienstags der Seniorenbeirat.

Ö/5 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen

Gemeinderat 18.05.2021:

TOP 5: Revitalisierung Schusterbau und Neubau Lehrschwimmbecken

TOP 5.1: 6. Nachtragsangebot der Fa. Staubitzer Außenanlagen

Von der Fa. Dechant wurden vor dem neuen Eingang in die Schwimmhalle 2 neue Kontrollschächte für Regen- und Schmutzwasser versetzt.

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis vom 6. Nachtragsangebot der Fa. Staubitzer GmbH aus 96253 Untersiemau erhalten und diesem einstimmig zugestimmt.

TOP 5.2: 7. Nachtragsangebot der Fa. Staubitzer Außenanlagen

Für die Bepflanzung der 4 Pflanzbeete im Eingangsbereich der Schwimmhalle, Wasserwacht und VHS wurde bei der Ausschreibung die Pflanzliste von der Kulturhalle in Witzmannsberg als Grundlage herangezogen. Da die ausgeschriebene Bepflanzung sehr pflegeaufwendig ist, wurde in Abstimmung mit dem Bauhofmitarbeiter Herrn Ullrich entschieden, eine neue Pflanzliste aufzustellen. Diese hat die Fa. Staubitzer in dem beiliegenden Nachtrag 07 vorgelegt. Die Mehrkosten bei der Bepflanzung werden durch die Reduzierung bei den Oberbodenarbeiten aufgefangen und es fallen hier letztendlich keine Mehrkosten an.

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis vom 7. Nachtragsangebot der Fa. Staubitzer GmbH aus 96253 Untersiemau erhalten und diesem einstimmig zugestimmt.

TOP 5.3: 8. Nachtragsangebot der Fa. Staubitzer Außenanlagen

Im Leistungsverzeichnis unter dem Titel Landschaftsbauarbeiten inkl. Pflanzen auch 14 Stück Sträucher ausgeschrieben. Der Nachtrag umfasst 26 Stück verschiedene, blühende Sträucher, die in Reihe entlang der Rampe und des Eingangs in die VHS gepflanzt werden sollen. Die Auswahl der Pflanzen wurde mit dem für Grünanlagen zuständigen Bauhofmitarbeiter Herrn Ullrich abgestimmt.

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis vom 8. Nachtragsangebot der Fa. Staubitzer GmbH aus 96253 Untersiemau erhalten und diesem einstimmig zugestimmt.

TOP 06: Generalsanierung der Johann-Gemmer-Schule

TOP 06.01: Beauftragung von Entwässerungs- und Kanalarbeiten im Bereich des zukünftigen Pausenhof

Im Außenanlagenbereich des zukünftigen Schwimmbades und Pausenhofes der Schule verlaufen Entsorgungsleitungen für Schmutz und Regenwasser. Die Leitungen und Schächte haben ein Alter von ca. 50 Jahren (Steinzeugrohre). Die Leitungen wurden bereits gefilmt und es zeigen sich in einigen Bereichen Schäden und fehlerhaft ausgeführte Anschlüsse. Zudem gab es in Vergangenheit immer wieder Probleme mit dem Gefälle, so dass es zu Verstopfungen und Rückstau gekommen ist. Da nunmehr aber auch ein Großteil der über den Leitungen liegenden Flächen mit Bitumen befestigt wird, hat das Architekturbüro und die Verwaltung vorgeschlagen, den Altbestand im Untergrund zu erneuern, so dass in ein paar Jahren die neu gestalteten Oberflächen nicht wieder aufgebrochen werden müssen. .

Der Gemeinderat Ahorn hat den Auftrag für die Entwässerungs- und Kanalarbeiten auf dem Pausenhof der Johann-Gemmer-Grundschule als vorgezogene Maßnahme im Rahmen der Generalsanierung, an die Firma Staubitzer GmbH aus 96253 Untersiemau vergeben. Der Beschluss war einstimmig.

Ö/6 Verabschiedung der ehemaligen Seniorenbeiräte und Bekanntgabe der Ergebnisse der Seniorenbeiratswahl

Ergebnis der Seniorenbeiratswahl

Die Gemeinde Ahorn hat einen neuen Seniorenbeirat gewählt. Bei einem ersten Treffen der neu gewählten Mitglieder und des erweiterten Teams wurden die Ergebnisse der Seniorenbeiratswahl bekannt gegeben. Von 1410 wahlberechtigten Bürger*innen haben 635 ihre Stimmen abgegeben. Dorothee Gerhardt, die Leiterin des Bereichs Soziales, wies darauf hin, dass die Wahlergebnisse alle sehr dicht beieinander lagen. Die hohe Wahlbeteiligung der Senioren 60 Plus spricht vor allem für die bisherige gute Arbeit des Seniorenbeirates, der sich für viele aktuelle seniorenpolitische Themen einbringt. Dem gewählten Gremium gehören für die nächsten drei Jahre Georg Schafhauser, Heinrich Fischer, Gudrun Zwilling, Inge Herpich und Joke Weigand an.1. Bürgermeister Martin Finzel ist Kraft seines Amtes Vorsitzender des Seniorenbeirats. Frau Silvia Finzel ist die Seniorenbeauftragte des Gemeinderates und ebenfalls automatisch Mitglied im Seniorenbeirat.

Dieses Gremium ist Ansprechpartner für den Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung sowie für die sozialen Verbände und Einrichtungen zu allen seniorenerlevanten Themen und fungiert als Sprachrohr der Senior*innen. Der Seniorenbeirat ist überparteilich politisch unabhängig tätig.

Die weiteren Bewerber*innen wurden als Mitglieder des erweiterten Teams benannt, da alle Kandidat*innen sehr nahe beieinander lagen. Dies sind Ursula Herpich, Karl Schafhauser und Gerhard Baumgärtner. Sie unterstützen den Seniorenbeirat mit Rat und Tat, denn die Themen sind vielfältig und betreffen so gut wie alle Lebensbereiche. Von Wohnen und Verkehr über Kultur und Bildung bis hin zu Gesundheit und Pflege erarbeitet der Seniorenbeirat Strategien und Lösungen, die allen Ahorner Senioren zu Gute kommen. Auch das Seniorenbüro und das Café im Bürgerhaus Linde werden vom Seniorenbeirat und dem erweiterten Team geführt. Dem Seniorenteam werden zudem Anita Krahl für den Marienverein, die Familie Völker vom Förderkreis Ahorn und weitere noch zu benennende Personen aus dem Bereich Kirche angehören.

Verabschiedung der ehemaligen Seniorenbeiräte

Bürgermeister Martin Finzel dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern des Seniorenbeirates für ihr jahrelanges Engagement und ihre Arbeit zum Wohle der Senior*innen in der Gemeinde Ahorn.

Aus dem Seniorenbeirat verabschiedet werden:

Frau Verena Bohl

– Mitglied im Seniorenteam seit 16.06.2014

Frau Gisela Kempf

– Mitglied im Seniorenteam seit 16.06.2014

Herr Bernd Lanzendörfer

– Informatives Mitglied seit 30.04.2013 als Behindertenbeauftragter des Landkreises

Frau Monika Lausmann

– Benanntes Mitglied im Seniorenteam seit 16.06.2014

Frau Edith Seemann

- Informatives Mitglied im Seniorenteam seit 30.04.2013 bis 31.01.2021 für den Förderkreis Coburg e.V.

Die Familie Seemann wird noch offiziell als Leitung des Schlupfwinkels in größerem Rahmen am Neujahrsempfang verabschiedet werden.

Der Gemeinderat gedenkt dankbar auch den zwischenzeitlich Verstorbenen Mitgliedern des Seniorenbeirates, die sich immer tatkräftig im Team engagiert haben:

Gabi Jahn

- Mitglied im Seniorenbeirat 26.03.2013 – 27.12.2020

Helga Buchta

- Mitglied im Seniorenbeirat 16.06.2014 – 29.06.2020

Dagmar Weber

- Mitglied im Seniorenbeirat 2002 – 10.02.2019

Ö/7 Übergabe der Förderbescheide der Aktion "5 für 500" der Initiative Rodachtal

Sachverhalt:

In diesem Jahr werden 60 Projekte in den bayerischen Mitgliedsgemeinden der Initiative Rodachtal durch die Aktion „5 für 500“ aus dem Regionalbudget gefördert. Die Zahl der Bewerbungen übertraf mit 74 die Vorjahre, so dass die Auswahl der Jury sehr schwer gefallen ist. Da das Volumen der Anträge den Fördertopf von 100.000,- € um ein Vielfaches überstieg, wurde die Förderung teilweise gekürzt. So erhalten nicht alle die üblichen 80 %. Das Amt für Ländliche Entwicklung in Oberfranken (ALE) stellt über das Programm zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes 90.000,- € bereit. 10.000,- € kommen von den beteiligten fünf Kommunen.

Aus der Gemeinde Ahorn werden folgende Projekte gefördert:

- **Lena Dejosez (Studienarbeit)**

Naturerlebnispfad Ahorn

Im Rahmen ihrer Zulassungsarbeit für das Grundschullehrerstudium möchte Lena Dejosez einen Naturlehrpfad für Jung und Alt entwickeln. Dieser soll entlang des Waldweges zwischen dem Gelände der Spvg Eicha e.V. und dem neuen Kulturbad in Witzmannsberg – entlang des Brunnenweges – entstehen.

An verschiedenen Stationen soll man dann den Wald mit allen Sinnen erleben können und spielerisch mehr über den Wald und seine Bedeutung erfahren. Geplant sind z.B. folgende Stationen: Barfußpfad, Balancier-Station, Info-Station zum Thema Nachhaltigkeit – Verrottungsdauer verschiedener Materialien, Info über die verschiedenen Baumarten – Blätter, Früchte. Die Maßnahme wird von der Initiative Rodachtal mit 1.000,- € gefördert.

Bei der Umsetzung möchte Frau Dejosez auch die Gemeinde, den Obst- und Gartenbauverein Eicha, sowie den Ortsverschönerungsverein Witzmannsberg und interessierte Bürger*innen mit einbeziehen.

-
- **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ahorn - Mit Kreativität in die Zukunft – Logoentwicklung schafft Bindung**
Vorstellung des Projektes durch Isolde Moser
Im Rahmen des Themas „Profil Kirchengemeinde“ möchte die evangelische Kirchengemeinde Ahorn ein Logo gestalten. Ziel ist, durch eine bildhafte, symbolische Darstellung in Form eines Logos eine höhere Identifikation der Kirchenglieder zu erreichen und einen Neustart der sozialräumlich orientierten Gemeindegarbeit zu erreichen. Der Prozess soll als Ideenwettbewerb in Kooperation mit der Hochschule Coburg und dem Designforum Oberfranken entwickelt werden. Dafür gibt es eine Förderung in Höhe von 1.200,- €.

 - **Kirchenverein zur Förderung des Gemeindehauses - Seniorengerechtes Sitzen auf der Terrasse des evang. Gemeindehauses Ahorn**
Vorstellung des Projektes durch Isolde Moser
Das Evang. Gemeindehaus in Ahorn ist zu einem gern besuchten Treffpunkt von Kinder- und Jugendgruppen, von Familien und Senioren im Rahmen von Feierlichkeiten und Gottesdiensten geworden. Durch musikalische und kulinarische Angebote ist die Terrasse des Gemeindehauses ein zentraler Veranstaltungsort im Herzen von Ahorn über alle Religionsbindungen hinaus.
Auf den bisher verwendeten Bierbänken als Sitzmöglichkeit, ist das Sitzen für die Senioren nicht immer angenehm. Durch die Anschaffung von 16 klappbaren Sitzbänken mit Lehne und Sitzpolster soll Abhilfe geschaffen und so die Begegnungsmöglichkeiten durch Aktivitäten aller Generationen wiedergewonnen werden. Diese Investition wird von der Initiative Rodachtal mit 1.250,- € unterstützt.

 - **Marienverein Ahorn –Gemeinsam gesund**
Vorstellung des Projektes durch Anita Krahl
In Kooperation mit der Sozialstation Weitramsdorf-Seßlach plant der Marienverein ein monatliches Angebot an Gesundheitstagen mit Vorträgen für unterschiedliche Altersgruppen, ergänzt durch ein Angebot von Kochkursen. Das Projekt dient dazu, dass sich Menschen mit unterschiedlichen Problemstellungen informieren, vor allem aber persönlich treffen und austauschen können. Es ist an eine Serie von 6 Vorträgen und Kochkursen gedacht. Das Projekt wird mit 1.100,- € gefördert.

 - **Förderverein des Gerätemuseums des Coburger Landes – Renovierung eines Bienenhauses an der Alten Schäferei**
Vorstellung des Projektes durch Matthias Reg
Seit vielen Jahren bietet die Alte Schäferei – Gerätemuseum Ahorn – im Rahmen ihres museumspädagogischen Programmes die Aktion „Von flotten Bienen und Honigkuchenpferdchen – rund um die Biene und ihre Produkte“ an. Erfreulicherweise konnte als Nachwuchsimker Matthias Reg gewonnen werden, so dass das pädagogische Angebot erfolgreich und engagiert weitergeführt werden kann. Voraussetzung für die Einhaltung der Besuchersicherheit sowie eine artgerechte Bienenhaltung ist die Renovierung des historischen Bienenhauses. Dafür gibt es von der Initiative Rodachtal 1.100,- €.

 - **Bergesklänge Witzmannsberg – Anschaffung neuer Westen**
Vorstellung des Projektes durch Julia Griebel
Es sollen neue Westen für die Bergesklänge Witzmannsberg angeschafft werden, um das Dorf einheitlich zu präsentieren und einen guten Neustart nach Corona zu unterstützen. Durch die neue Ausstattung sollen die Musiker und vor allem der Nachwuchs motiviert die Zugehörigkeit zum Verein gezeigt werden. Mit den neuen

Westen soll beim nächsten Konzert gemeinsam wieder musikalisch durchgestartet werden. Die Anschaffung wird mit 2.000,- € von der Initiative Rodachtal unterstützt.

- **Sportvereinigung Ahorn 1910 e.V. – Archivierung der historischen Unterlagen des Vereins; Anlage Bildarchiv, Dokumentation der historischen Sportstätten, Digitalisierung von Schriftgut und Bildern**

Vorstellung des Projektes durch Klaus Leonhardt

Der Verein sieht sich zur Pflege der Tradition verpflichtet. Dazu gehört auch, historisches Schriftgut, Bilder, Wimpel und Fahnen so aufzubewahren, zu katalogisieren und zu dokumentieren, dass sie nachfolgenden Generationen in gutem Zustand erhalten bleiben und ggf. digital gesichert werden. Auch sollen frühere Sportstätten und Orte, an denen die Kultur gepflegt wurde, im Ort Ahorn aufzuzeigen und auf Plänen sowie anhand alter Bilder zu dokumentieren. Dies sollte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und ggf. anderen Organisationen (z.B. Feuerwehr, Kirchen) geschehen.

Dies wird von der Initiative Rodachtal mit 2.400,- € unterstützt.

- **Sportvereinigung Eicha e.V. – Einfassung des Spielplatzes und Erneuerung des Treppenaufgangs zur Rutsche**

Vorstellung des Projektes durch Heinrich Fischer

Der Spielplatz am Sportgeländer der Spvg Eicha soll eine Einfassung erhalten und der Innenbereich mit Hackschnitzel aufgefüllt werden. Ferner soll der Aufgang zur Rutsche mit neuen Stufen tritt- und unfallsicher hergerichtet werden. Dafür gibt es eine Förderung in Höhe von 1.700,- €.

- **Obst- und Gartenbauverein Eicha e.V. – Anlegen eines Obstbaumweges mit Sitzgelegenheiten**

Vorstellung des Projektes durch Silke Angermüller

Es ist geplant, einen kleinen Wanderweg in der „Trächer Flur“ entlang eines Obstbaumpfades anzulegen. Ziel ist, den Bürger*innen Jung und Alt die Obstbaumvielfalt näherzubringen. Das Projekt soll in Zusammenarbeit mit der Dorfbevölkerung verwirklicht werden. Dafür werden von der Initiative Rodachtal 1.400,- € Förderung gezahlt.

- **Freiwillige Feuerwehr Ahorn e.V. – Zukunftssicherung durch Mitgliederwerbung – Stärkung der Einsatzbereitschaft der Ahorner Feuerwehr**

Vorstellung des Projektes durch Frank Haug

Zur Aufrechterhaltung des Brand- und Katastrophenschutzes ist eine konstante Erwachsenen- und Jugend- und Kinderwerbung erforderlich. Zusätzlich hat sich der Feuerwehrverein der Pflege der Dorfgemeinschaft und der Dorfverschönerung gewidmet. Zum Erhalt der Einsatzbereitschaft und Förderung der Dorfgemeinschaft möchte die Freiwillige Feuerwehr Ahorn e.V. eine größere Werbeaktion starten, wobei die Werbemittel auch von den Ortsteilfeuerwehren genutzt werden könnten.

Geplant sind 10 verschiedene Bauzaunbanner mit aussagekräftiger Plakatwerbung anzuschaffen und an geeigneten Stellen im Gemeindegebiet aufzustellen. Zusätzlich sollen 4 Rollups für die Jugendfeuerwehren angeschafft werden. Ebenfalls soll zur vertiefenden Information ein Flyer entstehen.

Die Initiative Rodachtal fördert dies mit 800,- €.

- **Freiwillige Feuerwehr Ahorn e.V. – Bereich Ortsverschönerung – Sonnensitz am Platz der Begegnung am unteren Teich in Ahorn**

Vorstellung des Projektes durch Ingmar Reisenhofer

Direkt an den Wander- und Fahrradwegen der Initiative Rodachtal liegt der bereits 2020 als Projekt 5 für 500 geschaffene Platz der Begegnung am unteren Teich in Ahorn, der auch vielfachen Zuspruch durch die Bevölkerung gefunden hat. Als Ergänzung ist die Anschaffung einer witterungsunabhängigen Sonnenliege geplant. Diese ermöglicht einen wunderschönen Blick über die Teichanlage hinauf zum Ahorner Schloss. Damit erhält dieser Platz eine zusätzliche Möglichkeit der Begegnung der Generationen. Die Fördersumme beträgt hierfür 1.850,- €.

- **Freiwillige Feuerwehr Schorkendorf – Eicha – Schaukasten für Vereinsinformationen**

Vorstellung des Projektes durch Tobias Kieseewetter

Die Vereine der Freiwilligen Feuerwehr Schorkendorf- Eicha e.V. und die Siedlergemeinschaft Schorkendorf e.V. wollen einen gemeinsamen Schaukasten für Vereins-Info´s anschaffen, da die jetzigen Schaukästen sehr renovierungsbedürftig sind und wenig Platz bieten. Damit können die Bürger*innen von Schorkendorf über wichtige News und anstehende Termine informiert werden – auch außerhalb von Social Media. Dafür gibt es Unterstützung von der Initiative Rodachtal in Höhe von 800,- €.

- **Freiwillige Feuerwehr Triebdorf-Finkenau e.V. – Bau einer Schutz-Bewirtungshütte zur Abrundung des neu gestalteten Dorfplatzes**

Vorstellung des Projektes durch Oliver Wicklein

Zur Abrundung des neu gestalteten Dorfplatzes am Feuerwehrhaus in Triebdorf soll neben dem Kinderspielplatz eine Schutzhütte errichtet werden, die bei Dorffesten auch als Bewirtungshütte genutzt werden kann. Damit soll der Treffpunkt bei Veranstaltungen vielseitiger nutzbar und noch attraktiver werden.

Dieses Projekt wird mit 1.400,- € von der Initiative Rodachtal gefördert.

Die Projekte der Gemeinde Ahorn werden von der Initiative Rodachtal im Rahmen der Aktion „5 für 500“ mit insgesamt 18.000,- € gefördert.

Ö/8 Vorlage von Bauanträgen

Ö/8.1 Nutzungsänderung zu Einfamilienhaus mit Praxisraum Stangenäcker 1, Schorkendorf

Frau Simone Luschnat möchte auf dem Grundstück Stangenäcker 1, 96482 Ahorn OT Schorkendorf im bestehenden Einfamilienhaus Räumlichkeiten zu einem Praxisraum umnutzen. Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um ein Bauvorhaben im Bereich des Bebauungsplans „Wohnen am Stangenäcker II“ nach § 30 Abs. 1 BauGB. Der Bebauungsplan weist ein Allgemeines Wohngebiet aus, in diesem sind nach § 13 BauNVO, für die Berufsausübung freiberuflich Tätiger einzelne Räume zulässig, im Übrigen entspricht das Bauvorhaben den Festsetzungen. Die Erschließung ist über den Stangenäcker gegeben und die Beteiligung der Nachbarn wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Es bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken.

**Beschluss:**

Für Nutzungsänderung zu Einfamilienhaus mit Praxisraum, Stangenäcker 1, 96482 Ahorn, OT Schorkendorf, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/8.2 Geländeauffüllung auf Fl. 558, 559 u. 562 Gemarkung Ahorn

Wie dem Gemeinderat bekannt ist wird derzeit das Museumsdepot an der alten Schäferei errichtet. Für den anfallenden Erdaushub wurde eine Möglichkeit gesucht diesen ortsnah einzubauen um Kosten für Deponie und Logistik zu sparen. Im Ergebnis soll das Eisengründlein FINr. 558,559, u. 562 Gemarkung Ahorn aufgefüllt und damit wirtschaftlich besser nutzbar, sowie landschaftlich und ökologisch besser gestaltet werden. Hierbei wird, wie aus dem Planentwurf ersichtlich eine möglichst langfristige und nachhaltige Stärkung des Ökosystems angestrebt. Baurechtlich sind Auffüllungen und Aufschüttungen ab einer Höhe von 2 m und einer Fläche ab 500 m² genehmigungspflichtig. Bei der Auffüllung handelt es sich um ein sonstiges Bauvorhaben im Außenbereich nach § 35 Abs. 2 BauGB, dieses kann im Einzelfall zugelassen werden, wenn es den Darstellungen des Flächennutzungsplans nicht widerspricht, keine schädlichen Umwelteinwirkungen hervorrufen kann, Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege, des Bodenschutzes, des Denkmalschutzes oder die natürliche Eigenart der Landschaft und ihren Erholungswert nicht beeinträchtigt oder das Orts- und Landschaftsbild verunstaltet.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen für die Geländeauffüllung auf Fl. 558, 559 u. 562 Gemarkung Ahorn wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/9 Sachstand der Baumaßnahmen

Bauamtsleiter Marten Büttner berichtet, über den Stand der Bauarbeiten an der Schule. So kann diese Woche das Gerüst abgebaut werden und die Arbeiten an den Außenanlagen weitergehen. Der Kanal am Schulhof wird im Zuge der Bauarbeiten mit erneuert.

Das Lehrschwimmbecken ist nunmehr komplett gefliest, so dass die Arbeiten am Hubboden stattfinden können. Einzelne Nacharbeiten sind noch notwendig, so dass Mitte August das Becken befüllt und ein Probetrieb stattfinden kann. Das Lehrschwimmbecken muss dann noch von den Genehmigungsbehörden abgenommen werden, so dass zu Beginn des Schuljahres der reguläre Betrieb möglich sein dürfte.

Für Anfang September wird die Eröffnung und Einweihung geplant.

Die Fa. Vodafone investiert in die Verbesserung der Infrastruktur und plant deshalb eine Ortsnetzverstärkung. Die Bauarbeiten werden die Hauptstraße, Alte Straße und Ahrenshügel betreffen. Wo es möglich ist, werden die Arbeiten im Spülbohrverfahren durchgeführt. Lediglich in der Alten Straße wird in offener Bauweise verfahren, so ist es der Gemeinde möglich, hier die Beleuchtungskabel zu erneuern.

Die Gemeinde wird vor Beginn der Bauarbeiten ein Beweissicherungsverfahren durchführen lassen, um bei späteren Schäden die Ausgangslage und Auswirkungen dokumentieren zu können.

Ö/10 Anfragen

Gemeinderätin Julia Griebel möchte, dass vor den Ferien auch über andere Baumaßnahmen im Mitteilungsblatt bzw. Kommunfunk informiert wird. So z.B. über den Sachstand zum Spielplatzbau in Witzmannsberg.

Bürgermeister Martin Finzel verweist auf die nicht öffentlich Sitzung.

Gemeinderat Timo Sollmann spricht Anträge aus der Vergangenheit an, wie z.B. Prüfung der Möglichkeit von Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Dächern an. Diese wurden zur Behandlung in Ausschüsse verschoben.

Bürgermeister Martin Finzel teilt hierzu mit, dass die Anfrage an die Energieagentur Oberfranken zur Prüfung weitergeleitet wurde. Sobald das Ergebnis vorliegt, wird er darüber im Umwelt- und Bauausschuss bzw. Gemeinderat berichten.

Weiter spricht Timo Sollmann ältere Anträge an, wie z.B. zum Thema Beleuchtung oder Baugebiete oder die Anschaffung eines Defibrilators.

Bürgermeister Martin Finzel versichert, dass vorliegende Anträge sauber abgearbeitet werden, was jedoch manchmal etwas Zeit in Anspruch nimmt. Die Fraktionsführer können gerne bei den Besprechungen diesbezüglich nachfragen.

Gemeinderat Matthias Aust stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Diskussion.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

**Gemeinde Ahorn
Ahorn, 06.07.2021**

Martin Finzel
Vorsitzender

Christine Blinzler
Schriftführer/in